

# Netzwerk hat sich gegründet

40 Mütter und Väter kamen zu Gründungsversammlung. *KSTA 4.9.07*

**Pulheim** - Nun ist es amtlich: Das Familiennetzwerk ist gegründet. An die 40 Mütter und Väter waren zur Gründungsversammlung ins evangelische Gemeindehaus gekommen. „Wir sind mit der Resonanz sehr zufrieden“, sagte Netzwerk-Vorsitzender Michael Partsch mit Blick auf die 32 Gründungs-Mitglieder. Nicht zu vergessen die vielen Anträge auf Mitgliedschaft, die Partsch und seinen Stellvertreter Dr. Eberhard Petit schon im Vorfeld erhalten hatten. „Alles in allem haben wir 70 Anträge auf Mitgliedschaft erhalten“, so Partsch. Nun, da sich die Netzwerker auf eine Satzung geeinigt und den Vorstand gewählt haben (dazu gehören Schatzmeister Andreas Hildebrand, Pressereferentin Sabine Freche, Protokollführer Hans-Joachim Wenk und die sechs Beisitzer Andreas Jardin, Ralf Kling Kaoutar Makhfa, Astrid Noll, Heike Renken und Manfred Schmitt), will das Gremium aktiv werden. Partsch: „Wir werden uns in der kommenden Woche zusammensetzen und die Aufgaben verteilen.“ Verschiedene Themen haben die Netzwerker im Auge: So wollen sie sich für mehr Flexibilität in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) einsetzen. Der Grund: Viele Eltern ärgerten sich, dass sie für fünf Tage zahlen müssten, auch wenn sie nur an drei Tagen die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nähmen. In einem ersten Schritt „prüfen wir nun die rechtlichen Vorgaben und die Möglichkeiten für die Kommunen“, so Partsch. Auch Informationsrunden – etwa zum Kinderbildungsgesetz Kibiz – oder eine Informationsbörse im Internet über die Angebote der einzelnen Träger sind geplant. (mma)